

LTWP-2-110

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: Jürgen Reincke (KV Kaiserslautern)

Verfahrensvorschlag: Modifizierte
Übernahme

Titel: **LTWP-2-110: ENTWURF
LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel 2 -
Rheinland-Pfalz für alle innovativ gestalten**

Antragstext

Von Zeile 111 bis 113 einfügen:

Markt beim eigenverantwortlichen Ausbau versagt, werden wir weiterhin durch gezielte Förderung eine flächendeckende Versorgung sicherstellen. Beispielsweise wollen wir die Lücke zwischen Förderung und Rentabilität in Randlagen der Städte, beispielsweise eingemeindeten Vororten beheben. Wir GRÜNE werden die Vernetzung von Mobilitätsangeboten unterstützen, indem wir die

Begründung

Dringend Lücken im Glasfaserausbau und schnellem Internet schließen

Es gibt Förderung für den Glasfaserausbau im ländlichen Raum. Bei Städten war der Gesetzgeber von Rentabilität beim Ausbau aufgrund der Anschluss- oder Vertragsdichte ausgegangen. Dies ist aber in Stadtteilen gerade in Randlagen oder

zu den Städten eingemeindeten Vororten nicht der Fall und ein Ausbau des Glasfasernetzes dort nicht rentabel. Gerade die zuletzt stark gestiegenen Preise im Tiefbau erschweren und verhindern den Ausbau in derartigen Stadtteilen. So bleiben gerade Randlagen und Vororte von Städten sehr häufig ohne Glasfaserausbau, im Gegensatz sogar zu sehr dünn besiedelten ländlichen Räumen. Hier gilt es dringend eine Förderlücke zu schließen!

Unterstützer*innen

Aaron Widera (KV Kaiserslautern), Bernhard Christian Erfort (KV Kaiserslautern), Steffen Hagemann (KV Kaiserslautern), Jasmin Bach (KV Kaiserslautern), Andreas Resch (KV Ahrweiler), Julia Thiekötter (KV Kaiserslautern), Silvia Meck (KV Kaiserslautern)